



Redakteur - Besitzer W. Jurukoff. Varnaer Nachrichten Varna, den 3 Mai 1916. 5 Cent

Г-ца Пенка Т. Докова
и
Г-нъ Лазаръ Розеншаннъ
Вънчани 30 Априлъ 1916 г. въ София.
Варна.

Майоръ Хр. Стойковъ — Варна.
Командиръ на 1-ва дружина.

Германо-американския конфликтъ

„Вампира“ на Европа, Англия, за да прикрие настъпната застрашаваща криза въ съглашението, създаде конфликта между Германия и Америка. Посланика на Съединения Шати г. Джерардъ връчи на германския държавен секретаръ фонъ Яговъ нотата против упражняваната отъ Германия подводна война. Нотата е енергична, но няма ултимативен видъ. Германия, спокойна прѣдъ бѣдѣщата, приготвява съответния достоенъ отговоръ.

Четворниятъ съюзъ върещъ на свѣщенитѣ си права, неуспорима кауза, абсолютната свобода на моретата и търговията, винаги е пазилъ интереситъ на неутралнитѣ. Особено внимателенъ е билъ по отношение на Америка, която отъ началото на бушующия европейски пожаръ и до днесъ е проявявала безпрѣдѣлна користъ и безогледно спекуланство. Фактически Шатигъ сътрудничеа на съглашението въ войната. Ако Америка упражняваше истински неутралитетъ по отношение на антантата, Русия и Франция, по липса на бойни припаси, отдавна щѣха да капитулиратъ. Войната щеше да се свърши и благодатния миръ щеше да засияе надъ кървавитѣ полета. Но Шатигъ най грижливо внесеа бойни материали за 4 милиарда въ съглашението и продължиха кръвополитната война, трѣбваше най сѣтиѣ. Германия да ограничи доставката на антантата, който безогледно нарушаваше манифестирания си неутралитетъ. Германското правителство прѣдупрѣди Америка че ще торпилира всички параходи, който обслужватъ на антантата. Изникналото морско господство на подводницитѣ ограничи срамната спекулация на американскитѣ търговци, копувана съ кръвта на хиляди жертви. Правителството на Шатигъ увлечено отъ необуздания користъ на спекулантитѣ и раздухано отъ главоломната политика на Англия, изяви своитѣ права, грубо-прѣсбегвайки задълженията си на неутрална държава. Въ нотата се изявява: „Цѣнейки своитѣ права ... Упогрѣбяването на подводници за унищожение на не-

Der Sturm am Dnjester.

Was leuchtet am Dnjester die Sonne so rot,
Bringt sie uns Sieg oder bringt sie uns Tod? —
Am Dnjester in Gruppen, mit stürmender Hand
Schnell durch das Wasser, der Feind hält nicht stand.
Das Wasser reicht an die Schultern uns kaum
Und reisende Wellen werden zu Schaum.
Wir müssen hindurch an jenseit'gen Strand;
Frisch auf Kameraden, die Flinten gespannt!
Was leuchtet am Dnjester die Sonne so rot,
Bringt sie uns Sieg oder blutigen Tod? —

Der Fluss ist durchwaten und drüber sind wir,
Jetzt gilt es zu zeigen dass Deutsche sind hier,
Da plötzlich setzt dröhnend die Artillerie ein
Und lichtet gewaltig die feindlichen Reih'n.
Nun geht es zum Sturm, pflanzt auf das Gewehr;
Heut gilt es zu kämpfen für Deutschlands Ehr!
Schon sind wir am Berge angelangt,
Noch einmal Kameraden, die Sehnen gespannt.
Erklommen ist schon die steile Höh'
Wir wollen wie Brüder zusammenstehn.
Mit Gott, wir sind oben, Regiment Börke ist da
Der Berg der ist unser, ein deutsches Hurrah!
A. Wand.

ZUR LAGE

Bukarester Blätter veröffentlichen eine Londoner Depesche, laut der es nur ein einziger Dampfer war, der in Marseille die russischen Truppenabteilungen brachte, hieraus könnte man schliessen, dass es sich nur um eine symbolische Verstärkung handle, durch die die Einheitlichkeit der Alliierten dokumentiert werden soll.

Sie begleiten die Meldungen über die Ankunft russischer Truppen in Marseille mit der Bemerkung, dass es sich hierbei um eine Komödie zu handeln scheine. Eine ernsthafte Unterstützung hätte man sicher geheim gehalten, aber zu einer ersten Unterstützung Frankreichs seien die Russen gar nicht fähig. Dass man in Paris auch diese Scheinunterstützung mit solcher Begeisterung begrüesse, beweise nur, wie schlecht die Dinge stehen.

„Adeverul“ behauptet, dass von der neuen inneren Anleihe Rumäniens, die in der Höhe von 150 Millionen Lei aufgelegt worden sind, die „Banca Generale“ eine Tochteranstalt der Diskonto-Gesellschaft 50 Millionen Lei übernommen hat. Adeverul ist von dieser Nachricht wenig entzückt, was sich aus der Haltung des Blattes erklärt. Die neugeschaffenen 500 Leibanleihen wurden vor einigen Tagen im Verkehr gesetzt.

„Independance Roumaine“ meldet das Scheitern der Verhandlungen mit England wegen des Bezuges von Kupfersuphat und Leder. Damit seien im Grundsatz auch andere Warenbezüge aus den Vierverbandsstaaten hinfällig.

Das Blatt „Athene“ meldet, dass ein französischer Zerstörer das griechische Tauchboot „Delphin“ vor Aidin angriff. Zwei Schüsse verfehlten ihr Ziel. Der Kommandant des französischen Zerstörers gibt an, dass eine Verwechselung mit einem deutschen Tauchboot stattgefunden habe.

Nach einer Meldung des Regierungsblattes „Neon Asta“ aus Saloniki haben die Exes der Entente in Griechenland Befehle des französischen Oberkommandos in der letzten Zeit in bedenklicher Weise überhand genommen. Verschiedene griechische Ortschaften richteten an die Regierung über die Ausschrei-

Kopenhagen, den 4. Mai 1916.

Nach einem Bericht der „Daily Mail“ richtet das Bombardement in Dublin grosse Verheerungen an, in den Strassen sind Barrikaden errichtet, die Revoltierenden haben noch immer zahlreiche Gebäude inne.

Athen, den 3. Mai 1916.

Die Gesandten der Entente unternahmen einen letzten Versuch bei der griechischen Regierung um die griechischen Eisenbahnen zur Verfügung zu erhalten. Sie schlugen vor die Eisenbahn über Larissa Pappopolis zu benutzen. Nach „Chronos“ wurde auch die ser Vorschlag von der griechischen Regierung abgelehnt weil Deutschland erklärte dass es die Bewilligung dieses Vorschlages als Neutralitätsbruch ansehe.

Berlin, den 3. Mai 1916.

Die deutsch-amerikanischen Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Botschafter Gerard weil noch im Hauptquartier.

Amsterdam, den 3. 5. 1916.

Die Truppen des Generals Max Well gegen die Aufständischen in Dublin, haben ausserordentliche Verstärkungen erhalten. Ganz Dublin ist jetzt eingeschlossen, um den Zuzug aus den umliegenden Bergen zu verhüten. Als Leiter der Bewegung gilt der Arbeiterführer Conolly. Times raten, die Bewegung äusserst ernst zu nehmen. Das schlechte Beispiel könnte in Irland ungeheuer um sich greifen. Infolge der irischen Ereignisse und der Wehrpflichtkrise ist die Verwirrung in London auf höchste gestiegen, man fürchtet den Sturz der Regierung. In einem Brief an die Times führt Lord Hughes Cecil aus, dass ein liberales Kabinett unentbehrlich sei. Mehr als 40 Prozent der Wähler sind liberal und Kriegsgegner.

Athen, den 3. Mai 1916.

Ein Serbe namens Bunievits wurde hier verhaftet. Er scheint verdächtig das Bombenattentat gegen den bulgarischen Gesandten verübt zu haben.

Genf, den 3. Mai 1916.

Nach englischen offiziellen Meldungen scheint die irische Revolution durch Anwendung von Maschinengewehren und Kanonen zurückgedrängt. Wenn die Nachricht zutrifft, würde damit in Irland wieder die Ruhe des grossen Friedhofs geschaffen sein. Die irische Revolution lieferte einen neuen Beweis, wie sehr die englische Herrschaft, nicht nur in Indien und Aegypten auf brutalem Zwang beruht, wie sehr England den grössten Teil seines Besitzes durch Kanonen und Schreckensherrschaft aufrecht erhält.

Печатница „Зора“ — Варна.



Нечувана до сега икономия на газъ. За спални стаи и коридори 2 ст. газъ 20 часово непрѣкъснато горение дълга годишна трайност, употребява се безъ шиие и безъ фитилъ, не пуши и не мирише, не се налива газъ, а се латопява 3 минути въ газъ слѣдъ всѣкое 20 часово непрѣкъснато горѣне Единствената безопасна азбесто а жическа ламба „Зѣзда“.

Продава се при производителъ Перикли Георгиевъ улица Прѣславска № 112 цѣна 1 левъ едната.

Продава и Азбестови практични економични азбестови подпалки за печки 30 ст. едната.

Отъ два клгр. комплекти пиринчени дамгирани въ кутии грамове 12 лв. комплекта.

9—10

Deutsche offizielle Nachrichten.

(Durch die Funktelegraphenstation in Frangha.)

Westl. Kriegsschauplatz.

Berlin, den 3. Mai 1916.

Grosses Hauptquartier:

Oberste Heeresleitung.

Südlich von Loos drang in der Nacht zum 1. Mai eine stärkere deutsche Offizierspatrouille überraschend in den englischen Graben ein; die Besatzung fiel, soweit sie sich nicht durch Flucht retten konnte.

Im Maas-Gebiet haben sich die Artilleriekämpfe verschärft. Während die Infanterietätigkeit links des Flusses auf Handgranatengefechte vorgeschobener Posten, nordöstlich von Avocourt beschränkt blieb, wurde südlich der Feste Douaumont und im Caillette-Walde abends ein französischer Angriff von unseren Truppen im mehrstündigen Nahkampf abgeschlagen. Unsere Stellungen sind restlos gehalten. Wie nachträglich gemeldet wird, ist am 30. April je ein französisches Flugzeug über der Feste Chaume, westlich, und über dem Walde von Chaume, südwestlich der Stadt Verdun, im Luftkampf zum Absturz gebracht worden.

Gestern schoss Oberleutnant Boelke über dem Pfefferrücken sein 15., Oberleutnant Freiherr von Althaus sein 5. feindliches Flugzeug ab.

Wien, den 3. Mai 1916.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Bei den Kämpfen im Achemlo-Gebiet wurden 87 Alpini gerungen genommen. In den Dolomiten griffen die Italiener heute früh unsere Stellungen auf der Crocha del Ancoria und am Riefredo an. Die Angriffe wurden abgewiesen.

Konstantinopel, 3. Mai 1916.

Osmanischer Heeresbericht.

In den letzten Tagen haben unsere U-Boote im Schwarzen Meer drei russische Schiffe zum Stranden gezwungen, eines davon ist durch Geschützfeuer vollständig zerstört worden. 4 mit Lebensmitteln beladene Segelboote wurden versenkt. Aus der Stadt Soka, nordwestlich von Soksumkale, war Artilleriefeuer auf unsere U-Boote eröffnet worden, weshalb die Stadt von letzteren beschossen wurde.

Meldungen über einige wichtige Ereignisse aus Irak und den übrigen Fronten sind noch nicht eingetroffen.

Turin, den 3. Mai 1916.

Nach genauen Nachrichten erklärte der italienische Delegierte Drago auf der Pariser Konferenz, dass die Italiener es ablehnen, die willkürliche Besteuerung der Kohlen, der Getreideimporte durch die englischen Schiffsreeder zu tragen. Der Senator Marconi führte an, dass in England der Kohlenpreis nur wenige Schilling betrage. In Italien 6 Pfd. St. höher geworden sei, was den unvermeidlichen Ruin der Industrien, die Abnahme der wirtschaftlichen Kraft Italiens bedeute.

Die Zeitung „Stampa“ stellt fest, dass Italien früher 230 Millionen Franken für Kohlen aus Irland zahlte, im Krieg stieg der Kohlenpreis von 30 auf 240 Frank. Der Oekonom Zangheri weist im „Secolo“ nach, dass die Abschliessung des deutschen Marktes den italienischen Export schädige und Italien ärmer mache, er warnt vor den Pariser Beschlüssen die Italiens Interessen gefährden.

Haag, den 3. Mai 1916.

Der holländische Ministerrat besprach in der Charwoche die englischen Forderungen über die Verschärfung der Blockade, er beschloss, die direkte oder indirekte Mitwirkung Hollands entschieden abzulehnen.

Falls Englar d die Ueberlassung des holländischen Frachtraumes verlangt, könnte die Lage ernst werden.

Paris, den 3. Mai 1916.

Ueber das Ergebnis der Pariser Wirtschaftskonferenz schreibt die Pariser Zeitung L'Oeuvre, dass die Delegierten sich am künftigen Wirtschaftskrieg begeisterten aber die Mittel zur Beseitigung der Teuerung vergassen, die die Völker der Entente zur Verzweiflung treibt.

Die Lyoner Zeitung Progres hebt hervor, dass das wichtigste Ereignis die Resolution der geflüchteten französischen Industriellen von Lille, Tourcoing und Roubaix; darin ist besagt, dass durch Frankreichs Schuld die meisten Industrien auf die dritte Stufe hinabsanken, nur die Spinnerei in Nordfrankreich sei erstklassig, aber seit zwei Jahren beschlagnahmten die Neutralen und Frankreichs Alliierte alle Absatzgebiete dieser Industrie und machen dem unglücklichen Frankreich sträfliche Konkurrenz deshalb ist nicht ein Kampf gegen den deutschen Handel, sondern gegen die Konkurrenz der Alliierten notwendig. Die Handelskammern von Roubaix und Tourcoing erklärten die Pariser Beschlüsse ungültig und verlangen, dass die Beschlüsse für nichtig erklärt werden; Frankreich dürfe nur eigene Interessen wahrnehmen, sich nicht für den Egoismus der Verbündeten opfern.

Разни телеграми.

БЕРЛИНЪ, 2 май. Германо-американският прѣговори не сж още приключени. Американският пълномощен министър Жерард прѣбива още въ германската главна квартира.

ЦАРИГРАДЪ 2 май. Взета плячка при Кутъ-Ель-Амара не е още изчислена. Голѣмото значение на падането на тая крѣпост се състои въ това че Англия въпрѣки грамаднитѣ си парични и кръвни загуби, не можа да осъществи своитѣ планове. Идеята за свързване то по сухо на Египетъ съ Индия е пропаднала. За Турция падането на Кутъ-Ель-Амара

има голѣмо значение тъй като се освобождаватъ значителни сили, които ще бждатъ употребени срѣщу руситѣ въ Персия.

Недоразуменията които съществуватъ между Русия и Англия относно Персия не ще бждатъ прѣмахнати; его защо Русия ще се радва на това английско поражение.

Капитулацията на Кутъ-Ель-Амара се счита тукъ отъ политическа и стратегическа гледна точка като едно отъ най важнитѣ събития прѣвъ европейската война.

Планътъ на Съглашението да почне разгромяването на турската империя отъ Багдадъ и да нанесе съ това единъ решителенъ ударъ на Германия, сега е безвъзвратно пропадналъ.

АТИНА 2 май. Прѣдставителитѣ на Съглашението на прѣвиха единъ последенъ опитъ прѣдъ грѣцкото правителство за да се дадатъ на разположение на сръбскитѣ войски, грѣцкитѣ железници. Този опитъ тѣ сж искали използването само на линията Лариса-Панопулусъ.

Споредъ в-къ „Хроносъ“ грѣцкото правителство е отхвърлило наново искането на Съглашението, тъй като Германия е заявила че ще счита прѣдаването на железницитѣ като едно нарушение на неутралитетъ.

ХАГА, 2 май. Въ английскитѣ работнически кръгове не е било още постигнато никакво споразумѣние по въпроса за задължителната военна служба. Парламентарното прѣдставителство на индустриалнитѣ работници е рѣшило да направи всичко възможно щото задължителната военна служба да не засѣга работницитѣ и тѣ ако искатъ да служатъ да се записватъ като доброволци.

КОПЕНХАГЕНЪ 2 Май. Споредъ едно извѣстие на в-къ „Дейли Mailъ“ бомбардировката на града Дублинъ причинява голѣми повреди. Улицитѣ сж барикадирани и революционеритѣ сж още настани въ много къщи.

КОПЕНХАГЕНЪ, 2 май. Шведскиятъ в-къ „Свенска Дагбладъ“ коментирайки турскиятъ успехъ при Кутъ-Ель-Амара пише: „Материалната загуба на Англия е голѣма моралната, още по-голѣма. Мохамеданскиятъ свѣтъ не ще прости на Англия едно такова поражение което не стои далечъ отъ она въ Галиполи, и нейното влияние въ него е окончателно загубено.“

ЦЮРИХЪ 2 Май. Споредъ „Ное Цюрихер Цайтунгъ“ холандскиятъ министерски свѣтъ се е занималъ прѣвъ Великата седмица съ въпроса за усиляването на блокадата. Свѣтъ е рѣшилъ да откаже прѣкото или коевено участие на Холандия въ блокадата. Ако Англия настоява за използването на холандскитѣ параходи за свои цѣли, положението въ Холандия може да се усложни.

ЖЕНЕВА 2 Май. Споредъ английскитѣ официални свѣдения изгѣжда че ирландската революция ще бжде потушена съ помощта на картечници и топове. Ако това е вѣрно въ Ирландия ще настѣпи пакъ прѣдшното гробно спокойствие.

Ирландската революция е едно ново доказателство че английското владичество сж служи съ огънь и желѣзо, за да задушава гласътъ на негодуванието както е правила винаги въ колониитѣ си Индия и Египетъ.

ПАЗЕТЕ СЕ ОТЪ ШПИОНИ

Германски свѣдения

Западенъ фронтъ.

БЕРЛИНЪ, 2 май. Германска главна квартира.

Прѣвъ нощта срѣщу 1 май единъ германски офицерски патруль навлѣзъ неочаквано въ английскитѣ окопи южно отъ Лорсъ; сѣ и з к л ю ч е н и е на нѣколко неприятелски войника, които успѣха да избѣгатъ всички други бѣха плѣнени.

Въ мѣстността на р. Маасъ артилерийскитѣ боеве станаха по-ожесточени. По лѣвия брѣгъ на рѣката неприятелскитѣ дѣйствиа сж ограничени въ авангардни боеве съ ржчни бомби.

Южно отъ форта Дуомонъ и въ гората Кайетъ нашитѣ войски отблъснаха, слѣдъ нѣколко часовъ ожесточенъ бой една силна французка нощна атака.

Както допълнително се съобщава на 30 априлъ сж били съборени 2 французски аероплана, единия галъ форта Шомъ западно отъ Вердъонъ, а втория надъ гората Шомъ, юго-западно отъ Вердъонъ. Поручикъ Бьолке събори вчера при Фелфрукенъ петнадесетия неприятелски аеропланъ, а поручикъ фонъ Алтхаусъ, петия.

Австрийско комюнике

ВИЕНА 2 Май. По Италианскиятъ фронтъ, въ боеветѣ при Ахейло плѣнихме 87 алпийци. По фронта на Доломититѣ италианцитѣ атакуваха тая сутринъ нашитѣ позиции, по височинитѣ Крена дель Анкорие и Рио Фредо. Атакитѣ бидоха отблъснати.

Турско комюнике.

Прѣвъ последнитѣ дни нашитѣ подводни лодки въ Черно море принудиха три руски транспортни парахода да засѣднатъ; единъ отъ тѣхъ е билъ разрушенъ отъ огъня на орждията на една подводна лодка. Много големи катоварени сж хранителни припаси сж били потопени.

Неприятелската артилерия при града Сока, сѣверозападно отъ Соксумъ кале обстрѣлва нашитѣ подводници слѣдъ което последнитѣ бомбардираха градътъ. Подробности за важнитѣ събития по иракския и други фронтове не сж пристигнали още.

АТИНА, 2 май. Единъ сръбинъ на име Буневичъ е билъ арестуванъ, тъй като той е заподозрѣнъ, за авторъ на бомбения атентатъ въ българската легация.

АМСТЕРДАМЪ, 2 май. Войскитѣ подъ командата на генералъ Максъ Уелъ, които сж били изпратени противъ бунтовницитѣ въ Ирландия сж получили голѣми подирѣпления.

Цѣлитъ градъ Дублинъ е обсаденъ, за да не се допуска визането прѣвъ околнитѣ планини. Като водител на движението тамъ е работническиятъ гонителъ Канолъ.

В-къ „Таймсъ“ свѣтъва правителството да вземе подъ сериозно внимание движенията въ Ирландия, тъй като тоя примѣръ може да бжде послѣванъ отъ цѣлия ирландски народъ. Всѣдствие събитията въ Ирландия и кризата прѣдизвикана отъ въвеждането на задължителната военна служба, въ Лондонъ владѣе една голѣма суматоха. Положението на кабинета е разклатено и всѣки моментъ се очаква една министерска криза.

Въ едно писмо до в-къ „Таймсъ“ лордъ Хугоцецелъ пише, че единъ либераленъ кабинетъ

е необходимъ, тъй като 40% отъ избирателитѣ сж либерали и противъ войната.

РИМЪ, 2 май. Получаватъ се свѣдения, че италианскиятъ делегатъ въ парижката конференция. Драго е протестира въ противъ поскупяването на английскитѣ фрахтоветѣ за прѣнасянето на каменни въглища и жита. Сенаторътъ Маркони е изтъкналъ като примѣръ, че каменнитѣ въглища, които въ Англия струватъ нѣколко шилинга въ Италия сж се възкачили на нѣколко английски лири, което е твърдъ тежко за италианската индустрия и италианскиятъ економически животъ.

В-къ „Stampa“ пише че Италия си е доставляла отъ старинство каменни въглища за 320 милиона фр. годишно, и цѣната имъ отъ 30 фр. се възкача на 240.

Италианскиятъ економистъ Цаншери пише въ в-къ „Secolo“ че затварянето на германскиятъ пазаръ за италианскиятъ износъ е причинило голѣми загуби на Италия и за това обръща вниманието на италианскитѣ делегати въ парижката търговска конференция да бждатъ внимателни, тъй като тя е отъ врѣда за Италия.

ПАРИЖЪ, 2 май. За резултата отъ парижката конференция парижкитѣ в-ци се изказватъ различно. В-къ „Л'ювръ“ пише че делегатитѣ сж ентусиазирани отъ идеята за економическата война, обаче не сж сѣтили да уредятъ въпроса за поскупяването на живота, който въпросъ ще доведе Съглашението до отчаяние. Лионскиятъ в-къ „Прогресъ“ изтъква че най важниятъ економически въпросъ за Франция е участъта на избѣгалиятъ французки индустриалци отъ Лилъ Туркоанъ и Рубе. Франция е виновна за падането на индустрията на трета степенъ. Это защо слѣдъ войната французката индустрия нема защо да се страхува отъ германската конкуренция, но тя ще бжде конкурирана отъ своитѣ съюзници. Търговскитѣ камари въ Рубе и Туркоанъ заявиха че считатъ като невалидни рѣшенията на парижката конференция, тъй като не искатъ да бждатъ пожертвувани за егоизма на съюзницитѣ.

В-къ „Батай“ пита какъ могатъ рѣшенията на една конференция да побѣдятъ онаия нация която дължи своята военна сила на своята примѣрна економическа организация, която Франция трѣбва да имитира. В-ка казва по нататѣкъ че това е абсолютно невъзможно. Голѣма частъ отъ статията въ която в-ка „Батай“ прави това интересно изложение, е била зачеркната отъ французката цензура.

Продавамъ хубаво, голѣмо, ново **Пиано**
Споразумение книжарница
А. В. Велчевъ 1—Б

Картофи всѣкакво количество, купува Офицерското Казино на 129 полкъ въ Шуменъ.

Тютюнъ и папиреси „ТОМАСЯНЪ“

всички качества ще намѣритѣ въ тютюнопродавницата до кафене „Балканъ“.

Пощенски карти отъ войната ще намѣритѣ при тютюнопродавницата до кафене „Балканъ“.

Добрѣ приготвенъ тютюнъ, папиреси ще намѣритѣ въ тютюнопродавницата до кафене „Балканъ“. Сжщо вѣстници и списания.